



Freitag, 27. September 2024

Nachmittags-Exkursion der Toblacher Gespräche 2024 mit dem Fahrrad

Die Vorreiter von einst. Gestalten sie Hoffnung?

Vom Fernheizwerk zur ökologischen Landwirtschaft und mehr in Toblach

- 14.00 Uhr** Treffpunkt am Bahnhofplatz Toblach. Selbstverständlich warten wir auf die Bahnreisenden aus Franzensfeste mit Ankunft um 14.05 Uhr. Bereitstellung von Leihfahrrädern im Verleih Papin Sport
- 14.15 Uhr** Start mit Fahrrädern zum nahegelegenen Fernheizkraftwerk Toblach Innichen. Hans Peter Fuchs, der Obmann der Genossenschaft, führt durch die Anlage, deren Grundstein im Jahr 1994 gelegt wurde.
- 15.00 Uhr** Besichtigung des Wasserkraftwerkes Gratsch. Als erstes der 4 Werke der Gesellschaft „Elektrizitätswerk Toblach“ versorgt es seit dem Jahr 1900 Toblach und umliegende Gemeinden mit Strom.
- 15.30 Uhr** Bibliothek Hans Glauber - Unser Ort des Lernens
Bernhard Mair, Bürgermeister von Toblach von 1990 bis 2010 und Bernhard Feichter, Demeter-Bauer seit 1990, erzählen von ihren Initiativen für eine zukunftsfähige Gemeindeverwaltung und Landwirtschaft.
- 16.30 Uhr** Besichtigung des landwirtschaftlichen Betriebes der Familie Feichter. Im Buch des Gambero Rosso „pane e panettieri d'Italia 2025“ wird dieser Familienbetrieb als einer der besten Brotbäcker Italiens genannt.
- 17.30 Uhr** Ende der Exkursion und Rückgabe der Fahrräder beim Kulturzentrum

Teilnahmegebühr: 20 € pro Person, inklusive Radverleih und kleiner Jause im Hofladen Feichter

Nachdem die Teilnehmerzahl beschränkt ist, ersuchen wir um Anmeldung innerhalb Dienstag, 24. September, im Tagungsbüro der Toblacher Gespräche (Tel. 0474-976151 oder info@toblacher-gespraechе.it)

- 20.00 Uhr** Podiumsdiskussion:
Pessimismus des Verstandes, Optimismus des Willens – oder wie geht Hoffnung im Antlitz eines düsteren Horizonts
mit
Giacomo Ratto, Majda Breclj, Sabine Cagol, Andreas Oberprantacher